

Regionales

Worms

Gerold Bönnen, Daniel Nagel (Hrsg.), In Worms ist keine Fensterscheibe gesprungen Revolution, Kriegsende und Frühzeit der Weimarer Republik in Worms 1918–1923

Kriegsende und Revolution, Beginn der Republik und französische Besetzung haben auch für Worms fundamentale Bedeutung. Der vorliegende, vom Stadtarchiv verantwortete Sammelband beleuchtet fundiert, materialreich und reich illustriert zentrale Fragen im Übergang von der Monarchie zur demokratischen Ordnung 1918/1919 auf lokaler Ebene, eingebettet in überörtliche Zusammenhänge. Erfahrene Autorinnen und Autoren blicken dabei zugleich auf reicher Quellenbasis auf die Anfangsjahre der Weimarer Republik. Bereits erschienen 2018

ISBN 978-3-944380-92-6

380 Seiten, gebunden, Hardcover

30 €

www.worms-verlag.de

Karl E. Grözinger, Jerusalem am Rhein - Jüdische Geschichten aus Speyer, Worms und Mainz

Worms ist das Jerusalem am Rhein, Mainz die jüdische Akademie des aschkenasischen Judentums, Speyer der Zufluchtsort nach dem Mainzer Stadtbrand. Der koschere Spitzenwein kommt aus Worms, der erste jüdische Papst stammt aus Mainz und die Lehre von den jüdischen Wundermännern aus Speyer. In allen drei SchUM-Städten sind Wunder geschehen: Die bauffällige Brücke über den Rhein hielt gerade solange, bis die Säulen der Wormser Synagoge hinübergebracht waren, Samuel der Fromme besiegte in einem Zauberwettkampf drei Pfaffen und erschuf den ersten Golem, das Boot mit dem Sarg Rabbi Amrams schwamm alleine gegen den Strom von Köln nach Mainz und so entstand die Kirche St. Emmeran und Worms ist die Heimat der jüdischen Zauberkünstler, der Ba'ale Schem. Aber es gab auch viele Verfolgungen und Morde an den Juden, welche die Nachfahren nie vergaßen. All das und vieles mehr erfährt man aus den so humorvollen wie traurigen jüdischen Volkserzählungen, von denen viele in dem Buch Jerusalem am Rhein zum ersten Mal aus dem Jiddischen und Hebräischen ins Deutsche übersetzt wurden. Wer die Befindlichkeiten der Juden in den drei SchUM-Städten kennenlernen will, kommt an diesen Geschichten nicht vorbei.

ISBN 978-3-944380-83-4

256 Seiten, 60 Abb. (farbig und s/w)

26 €

www.worms-verlag.de

Jörg Koch, Der Wormser Lutherbaum

Über den Lutherbaum in Pfiffligheim scheint bereits alles geschrieben und gesagt: Der Baum, der zu Zeiten Luthers gepflanzt worden sein soll, war einst die größte Ulme Deutschlands, geblieben ist davon nur noch ein Stumpf, dessen Mitte ein Relief von Gustav Nonnenmacher (1953) ziert. Anlässlich des 950-jährigen Bestehens von Pfiffligheim hat sich der Historiker Jörg Koch eingehend mit der Geschichte des Lutherbaumes befasst und eine umfassende Monografie vorgelegt. Der Autor zeigt, welche Bedeutung der Baum als Luthergedenkstätte hatte, bevor 1868 das Wormser Lutherdenkmal eingeweiht wurde. Das Buch enthält außerdem einen vollständigen Faksimiledruck des Volksspiels »Der Lutherbaum zu Pfiffligheim« von Otto Kappesser. Bereits erschienen.

ISBN 978-3-944380-86-5

164 S., 37 Farb- und 25 Schwarzweißabb.

15 €

www.worms-verlag.de

**Luthergemeinde Worms (Hrsg.) / Gerold Bönner (Red.)
Beiträge zur Geschichte der Wormser Luthergemeinde**

Die evangelische Luthergemeinde im Wormser Westen hat in ihrer relativ kurzen Geschichte seit der Weihe der kunsthistorisch überaus bedeutsamen, dem Jugendstil verpflichteten Lutherkirche (Architekt Friedrich Pützer) im November 1912 eine bewegte Geschichte mit sehr eigenständigem Profil vorzuweisen. Die Beiträge dieses Sammelbandes setzen dazu fundierte Schlaglichter im Hinblick auf Persönlichkeiten der Gemeinde vor allem während der schwierigen Jahre der »Bekennenden Kirche« (Pfr. August Eckhard, Diakon Otto Böcher), ihrer Entwicklung seit der Umgestaltung in ihrem Innern 1962 sowie auf zentrale Aspekte der lebendigen Kirchenmusik einschließlich der Geschichte der Orgel. Bereits erschienen.

ISBN 978-3-947884-01-8 252 Seiten, kartonierte Klappenbroschur 15 €

www.worms-verlag.de

Worms 2019 - Heimatjahrbuch für die Stadt Worms

„Worms 2019“, das Heimatjahrbuch für die Stadt Worms, befasst sich in zwölf Kapiteln mit unterschiedlichsten Aspekten des städtischen Lebens. Die Beiträge Dutzender von Autorinnen und Autoren haben einen 236 Seiten starken, durchgehend farbig gestalteten Band entstehen lassen – ein Kaleidoskop an Themen, Texten, Interviews, Porträts, Glossen, Gedichten und Bildern. Bereits im Dezember 2018 erschienen.

ISBN 978-3-944380-95-7 236 S., 205 Farb- und s/w-Abbildungen 12 €

www.worms-verlag.de

www.verlagsvertretung-schaefer.de